

04.05.2018

TG Lausitzer Revier

Verhandlungen gehen weiter

In der ersten Tarifverhandlung für die Mitglieder der IG BCE beim Energieversorger LEAG am 3. Mai gab es keine Einigung. Die Arbeitgeber haben vorgeschlagen, die Vergütungstabellen ohne Erhöhung bis ins Jahr 2019 zu verlängern. Die IG BCE hat das abgelehnt. Beide Parteien einigten sich aber auf ein Teilergebnis.

„Allein der Gedanke von einer erneuten Nullrunde in der Tabelle auszugehen, macht einen fast sprachlos“, sagte der IG-BCE-Verhandlungsführer Holger Nieden.

Die Forderung der IG BCE:

Für die IG-BCE-Mitglieder soll ein nachhaltig wirkendes Gesamtpaket von 6 Prozent bei einer Laufzeit von 12 Monaten abgeschlossen werden. Bestandteile dieses Gesamtpaketes sind die Anhebung der Vergütungstabellen sowie die Vereinbarung einer Sonderleistung für IG-BCE-Mitglieder.

Die Tarifverhandlung wurde mit einem Teilergebnis unterbrochen: Ab dem Jahr 2018 wird eine Sonderleistung ausschließlich für Mitglieder der IG BCE gezahlt. Technisch wird dies über eine „Guthabekarte“ praktiziert, mit der eine umfangreiche Nutzung möglich ist.

Die Tarifverhandlungen werden am 6. Juni fortgesetzt.

© 2018 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Königsworther Platz 6 | D-30167 Hannover

Telefon: 0511-7631-0 | Telefax: 0511-7000-891

E-Mail: info@igbce.de